

## **Bericht des Aufsichtsrates**

Bericht des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2021 der informica real invest AG, Reichenberg („Gesellschaft“), an die Hauptversammlung der Gesellschaft.

## **Überwachung der Geschäftsführung und Zusammenarbeit mit dem Vorstand**

Der Aufsichtsrat nahm im Berichtszeitraum die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Beratungs- und Kontrollaufgaben wahr. Er überwachte den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens und begleitete beratend die Geschäftsführung der Gesellschaft. Eine unmittelbare Einbindung des Aufsichtsrates erfolgte bei Entscheidungen von grundsätzlichem Belang.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und ausführlich über alle die Geschäfte der Gesellschaft betreffenden Themen. Dies betraf neben der Entwicklung der Gesellschaft insbesondere die Entscheidung über ausstehende Investitionsprojekte sowie Beteiligungen. Er erläuterte darüber hinaus in den jeweiligen Aufsichtsratsitzungen alle wichtigen, aktuellen Geschäftsvorgänge anhand von Berichten.

Der Aufsichtsratsvorsitzende ließ sich über wesentliche Geschäftsvorfälle regelmäßig auch außerhalb der Aufsichtsratsitzungen vom Vorstand informieren.

Zu den Berichten und Beschlussvorschlägen des Vorstandes gab der Aufsichtsrat nach gründlicher Prüfung und Beratung sein Votum ab, soweit die Zustimmung nach gesetzlichen und satzungsgemäßen Bestimmungen erforderlich war.

## **Aufsichtsrat und Sitzungen**

Im Geschäftsjahr 2021 haben neben dem laufenden Austausch zwischen Vorstand und Aufsichtsrat in Videokonferenzen fünf Sitzungen des Aufsichtsrates stattgefunden. In zwei Sitzungen hat der Vorstand ausführlich über die aktuelle Geschäftsentwicklung und die Geschäftspolitik, insbesondere Finanz-, Liquiditäts-, Investitions- und Personalplanung, sowie die Rentabilität des Eigenkapitals, Umsatz und die Lage der Gesellschaft berichtet.

## **Beratungen und Beschlussfassungen**

Die zwei Aufsichtsratsitzungen, in denen über die aktuelle Geschäftsentwicklung und die finanzielle Situation der Gesellschaft beraten wurde und vom Vorstand ein umfassender Bericht vorgetragen wurde, fanden am 23.06.2021 und am 22.09.2021 statt.

Am 17.03.2021 hat der Aufsichtsrat in einer fernmündlich geführten Aufsichtsratsitzung der Gründung einer mehrheitlich gehaltenen Projektgesellschaft zugestimmt. Die Gründung erfolgte mit dem Ziel, eine bisher gewerblich genutzte Immobilie in Berlin anzukaufen und zur wohnwirtschaftlichen Nutzung umzuwidmen.

Außerdem wurde die Zustimmung erteilt, eine bestehende Minderheitsbeteiligung an einer Projektgesellschaft mit Kaufoption auf umfangreichen Grundbesitz in Berlin, Buch, zu einer Mehrheitsbeteiligung aufzustoßen.

Am 12.05.2021 fand eine weitere fernmündlich geführte Aufsichtsratssitzung statt, in der dem Ankauf eines Wohn- und Geschäftshauses in Leipzig mit einem Ankaufsvolumen von mehr als EUR 20 Millionen zur Aufstockung des Immobilienbestandes zugestimmt wurde.

Am 24.11.2021 wurde in einer ebenfalls fernmündlich durchgeführten Aufsichtsratssitzung u.a. beschlossen, der Gründung einer mehrheitlich gehaltenen Projektgesellschaft zuzustimmen, mit dem Ziel, entwicklungsfähige Grundstücke in Brück, Brandenburg zu erwerben.

In der Präsenzsitzung des Aufsichtsrats vom 23.06.2021, in der über die aktuelle Geschäftsentwicklung und finanzielle Situation der Gesellschaft beraten wurde, erfolgte ein Bericht des Vorstands über die Gesellschafterversammlungen der Tochtergesellschaften und der eingegangenen Joint Ventures über das abgelaufene Geschäftsjahr. Weiter wurden durch den Aufsichtsrat die Jahresabschlüsse der informica real invest AG, der informica REIT AG und der informica Beteiligungs AG zum 31.12.2020 festgestellt und der Konzernabschluss nebst Konzernlagebericht zum 31.12.2020 der Gesellschaft gebilligt..

Weiteres Thema war in Anbetracht der anhaltenden Pandemie die Durchführung der anstehenden Hauptversammlung. Der Aufsichtsrat stimmte der Entscheidung des Vorstands, diese wie im Vorjahr virtuell durchzuführen, zu.

Außerdem fasste der Aufsichtsrat den Beschluss, dem Erwerb eines Mehrfamilienhauses in Berlin als langfristige Anlage in den Bestand der Gesellschaft zuzustimmen.

In der am 22.09.2021 durchgeführten Präsenz-Aufsichtsratssitzung wurde unter Vorlage der Bilanzzahlen per 30.06.2021 vom Vorstand über die Geschäftspolitik, insbesondere Finanz-, Liquiditäts-, Investitions- und Personalplanung, sowie die Rentabilität des Eigenkapitals, Umsatz und die Lage der Gesellschaft umfangreich berichtet.

In dieser Sitzung hat der Aufsichtsrat des Weiteren zusammen mit dem Vorstand die Tagesordnungspunkte für die anstehende Hauptversammlung mit den jeweiligen Beschlussvorschlägen verabschiedet.

Weiter wurde in dieser Sitzung der Gründung einer mehrheitlich gehaltenen Projektgesellschaft, mit dem Ziel, entwicklungsfähige Grundstücke in Werder, Brandenburg, zu erwerben, zugestimmt.

Im Geschäftsjahr 2021 hat der Aufsichtsrat keinen Ausschuss gebildet. Es besteht kein Ausschuss.

## **Besetzung des Aufsichtsrates**

Im Aufsichtsrat haben sich im abgelaufenen Geschäftsjahr keine Veränderungen ergeben.

Der Aufsichtsrat setzt sich zum 31.12.2021 wie folgt zusammen:

Harald Wengust (AR-Vorsitzender)  
Dr. Friedrich Schweiger (stv. AR-Vorsitzender)  
Markus Rezny

## **Jahresabschluss 2021**

Der Vorstand hat den Jahresabschluss der informica real invest AG für das Geschäftsjahr 2021, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang, nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt und dem Aufsichtsrat zusammen mit dem Vorschlag für die Verwendung des Bilanzgewinns vorgelegt.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 in seiner Sitzung am 22.06.2022 selbst eingehend geprüft. Der Vorstand hat zu sämtlichen Fragen des Aufsichtsrats ausführlich Stellung genommen. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung hat der Aufsichtsrat keine Einwände erhoben.

Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 dementsprechend am 22.06.2022 gebilligt. Damit ist der Jahresabschluss nach § 172 Aktiengesetz festgestellt.

Des Weiteren hat der Aufsichtsrat dem Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstandes zugestimmt.

Reichenberg, im Juli 2022

Harald Wengust

Aufsichtsratsvorsitzender